

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 142 (2016)
Heft: [9-10]: SIA-Masterpreis Architektur 2015 = Premio SIA Master Architettura 2015 = Prix SIA Master Architecture 2015

Artikel: Ersatzneubau Theaterstrasse 12 in Zürich
Autor: Rimoldi, Elisa
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-632708>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



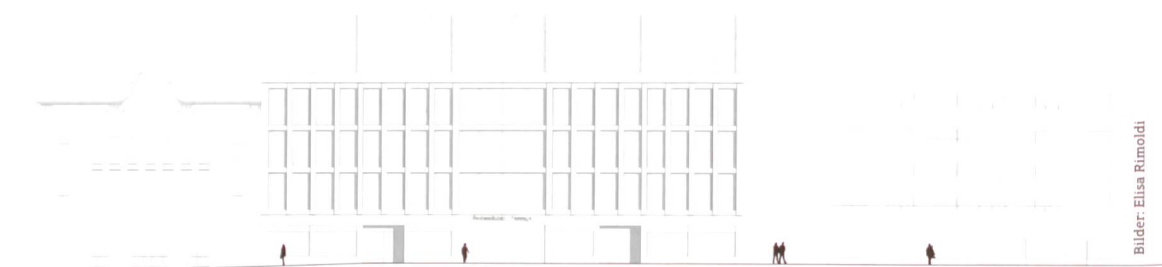
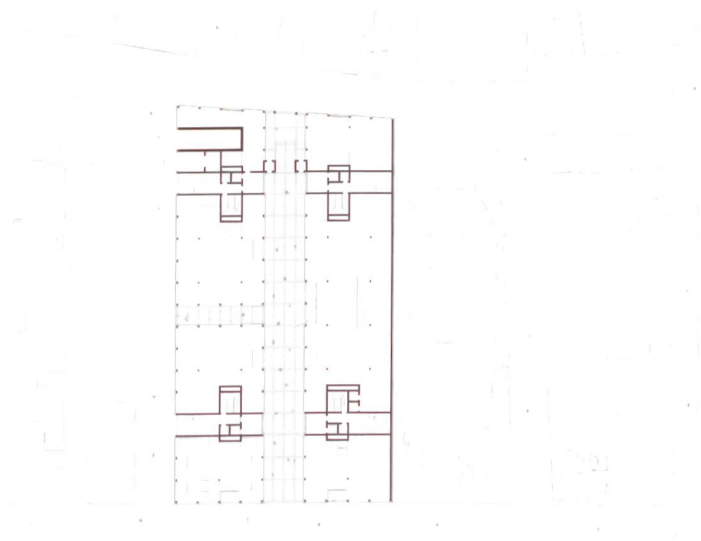
Ersatzneubau Theaterstrasse 12 in Zürich

Elisa Rimoldi

Lehrstuhl Annette Gigon / Mike Guyer
ETH Zürich

≡ Eine sorgfältige Kontext- und Städtebauanalyse führt die Verfasserin zur Idee, dem oberen Teil der Stadt eine weitere Verbindung in Form einer Passage zum See zu widmen. Die von J. F. Geist 1979 gemachte Bemerkung «Diese drei Elemente, Glasdach, symmetrische Fassaden und Lafebene, ... grenzen den Bautyp «Passage» ab gegen alle parallelen Raumerscheinungen...» wird von der Verfasserin sorgfältig übersetzt und folgerichtig in die heutige Zeit transformiert. Dabei gelingt sowohl die vertikale Organisation der verschiedenen Funktionen (Verkauf, Büro, Wohnen), als auch die strukturelle Gliederung der Erschliessungen besonders gut. Es entstehen sorgfältig durchdachte und schöne räum-

liche Proportionen, Raumabfolgen und Strukturen. Diese sind adäquat konstruiert und gleichzeitig zurückhaltend, aber trotzdem elegant-emotional materialisiert. Die Projektidee zeigt damit eine gute Lösung, wie der Sechseläutenplatz aufgewertet werden könnte. Den gesamten Abgabedokumenten ist ein hochsensibles architektonisches Können zu entnehmen.



- 1 Visualisierung
- 2 Situation und Grundriss
- 3 Ansicht